

## NEUERWERBUNG DES MONATS JUNI



*„[...] aber das wichtigste ist natürlich, dass man bei dem Dekor immer berücksichtigt, dass es zur Form paßt. Und da ist oft die Schwierigkeit, so ein Dekor zu machen, das auf eine Teekanne paßt, dann muß es auch plötzlich wieder auf eine Fläche, wie einen Teller, passen. Das beides unter einen Hut zu bringen ist manchmal ganz schön schwierig. Und das wird nie richtig [...] kein Laie sieht, daß das ganz schön Kopfzerbrechen macht...“\**

Dieses o.g. sehr frühe Dekor Hedwig Bollhagens wurde wohl zunächst - folgt man dem Werbekärtchen für die Leipziger Grassmesse des Jahres 1935 - als Einzelstück gefertigt, dann aber bis ca. 1945 in Serie hergestellt. Im Verkaufskatalog 1938/39 ist es neben den in sehr markanten, kräftigen Pinselstrichen gehaltenen floralen Dekoren 1013 und 1018 abgebildet.

### LIKÖRSERVICE MIT TABLETT

Flasche und Becher Form 1114

Tablett Form 852

Dekor „Postkutsche“

Form- und Dekorentwurf:

Hedwig Bollhagen, 1935

HB-Werkstätten für Keramik, Marwitz

\* HB zitiert nach Kicska: So furchtbar schön haben sie mich gar nicht gefunden, S. 48, Heger, S. 106

Die Keramiksammlung des Ofen- und Keramikmuseums zählt zu ihren Beständen über 750 Objekte der Keramikerin Hedwig Bollhagen (1907 - 2001). Unserem Förderverein Ofen- und Keramikmuseen Velten e.V. gelang jüngst der Ankauf dieses kompletten Service (inkl. 5 kleiner Likörbecher) der Form 1114 mit dem reizenden, mit stilisierten Blüten garnierten, Dekor „Postkutsche“.